BUND MAGAZIN
03 19 | Landesverband Bremen
BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Die zwei Dülmener Stuten „Bianca" und „Nena", die der BUND-Bremen im Juni mit Finanzierung aus Spendengeldern gekauft hat. Die Wildpferde werden nun zusammen mit den Rindern eines ortsansässigen landwirtschaftlichen Betriebes das Spülfeld in Mittelsbühren im Werderland beweiden. (Foto: Birgit Olbrich)

BUND BREMEN KAUFT DIE DÜLMENER STUTEN „NENA“ UND „BIANCA“

Mit der Beweidung des 100 Jahre alten Sandspülfeldes im NSG Werderland wurde 2017 begonnen. Nun hat das Projekt mit den Dülmener Wildpferden zwei neue „Landschaftspfleger“ dazubekommen. Mit der Einrichtung einer sogenannten „Halboffenen Weidelandschaft“ auf 25 ha Gesamtfläche soll die Artenvielfalt dieses selten gewordenen Sandlebensraumes erhalten werden.

Wie funktioniert Landschaftspflege mit Wildpferden?

Die beiden Stuten sorgen gemeinsam mit einer kleinen Herde Angusrinder dafür, dass das Spülfeld nicht komplett zuwächst. Die an vielen Stellen offenen Sandflächen bilden einen Ersatzlebensraum für stark gefährdete Arten und Lebensgemeinschaften der Binnendünen. Diese sogenannten Magerrasen sind als wertvoller Lebensraum insbesondere für Flechten, Heuschrecken (z.B. Blauflügelige Ödlandschrecke, Langfühler-Dornschrecke), seltene Laufkäferarten und Tagfalter zu betrachten. Außerdem stellen die Sandflächen in Nachbarschaft zu Stillgewässern wichtige Teillebensräume für die gefährdeten Kreuz- und Knoblauchkröten dar. Die von Gehölzen bewachsenen Ränder des Spülfeldes beherbergen Nachtigall und Neuntöter. Das Spülfeld Mittelsbüren ist somit das zoologisch wertvollste Sandspülfeld in Bremen.

Neben dem Naturschutz wird mit dem Aufbau einer kleinen Herde Dülmener Pferde auch ein Beitrag geleistet, eine bedrohte Haustierrasse zu sichern, denn beide Stuten waren vor ihrer Ankunft noch beim Hengst „Findus“, so dass wir in spätestens elf Monaten auf Nachwuchs hoffen dürfen.

Möglich war der Ankauf über Spenden - vielen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung! Nach ihrer Ankunft im Werderland wurden die Pferde in die Obhut des landwirtschaftlichen Betriebes der Familie Haake übergeben, der vor Ort Weiderinder und Pferde hält.

BIRGIT OLBRICH

BÜRGERSCHAFTSWAHL 2019: BUND SETZT ZEICHEN FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ

Foto: Joern Behrens

KLIMASCHUTZ ALS ROT-GRÜN-ROTES LEITTHEMA

Wer hätte das gedacht: Der Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und Linken setzt echte Maßstäbe im Klimaschutz. Durch Feststellung des Klimanotstands werden alle Vorhaben des Senats auf ihre Klimawirksamkeit überprüft. Klimaschutz wird Querschnittsaufgabe für alle Ressorts. Ziel soll die 80%ige Reduktion des Kohlendioxidausstoßes im Bundesland Bremen bis 2030 (!) sein. Das ist ambitioniert und wird ohne Klimaschutz-Quantensprünge auf Bundesebene nicht zu schaffen sein. Dennoch können sich die bremischen Maßnahmen sehen lassen: Kohleausstieg bis 2023, Solarcities Bremen und Bremerhaven, Ausbau des Straßenbahnnetzes, neue Radpremiumrouten mit Weserquerungen, Investitionsprogramm zur energetischen Sanierung der öffentlichen Gebäude usw. Jetzt kommt es auf die Umsetzung an, denn ohne Geld und Personal wird es nicht gehen. Umso erfreulicher, dass der Koalitionsvertrag das auch vorsieht. Der BUND wird sein Augenmerk darauf richten.

MARTIN RODE

29. Juni: Laute Klimaschutzdemo

Zu einer Demo für mehr Klimaschutz in Bremen hatten vierzehn umwelt- und entwicklungspolitische Organisationen aufgerufen, darunter auch der BUND Bremen. Zur Demo kamen trotzder Hitze etwa 5.000 Klimaschützer*innen, zogen durch die Bremer Innenstadt und forderten mehr Klimaschutz statt Kohlestrom. Die Teilnehmenden erhoffen sich von der neuen Koalition mehr finanzielle und personelle Ausstattung für Klimaschutzmaßnahmen im Land Bremen sowie eine klimafreundliche Verkehrs- und Energiewende. Auf der Wilhelm-Kaisen-Brücke legten sich alle auf den Boden, um auf das Artensterben durch die Klimakrise aufmerksam zu machen.

KATJA MUCHOW

Foto: Jörg Sarbach

21. Juni: Fahrradkundgebung für mehr Radverkehr

Rund 200 Bremer*innen waren dem gemeinsamen Aufruf von ADFC und BUND gefolgt und haben u.a. für eine konsequente Radverkehrsförderung demonstriert. Das Klingelkonzert auf dem Marktplatz unterstrich die Notwendigkeit, die Infrastruktur für den Radverkehr unter anderem mit dem Bau von Radpremiumrouten und neuen Weserbrücken wesentlich zu verbessern. Zeitgleich verhandelten die rot-grün-roten Emissäre über Bremens zukünftige Klimapolitik.

LISA TSCHINK

Foto: Jörg Sarbach

25. Juni: Insektenschutzprogramm für Bremen

20 Aktive, einige davon in Bienen- und Schmetterlingskostümen, übergaben den BUND-Insektenschutzplan vor dem Konsul-Hackfeld-Haus an die Verhandlungsführer von SPD, Grünen und Linken, Carsten Sieling, Maike Schäfer und Kristina Vogt. Pestizidfreies Bremen, 40 % Biolandwirtschaft und Blühflächen im öffentlichen Grün sind zentrale Forderungen des BUND, die sich nun auch die neue Koalition auf die Fahnen geschrieben hat.

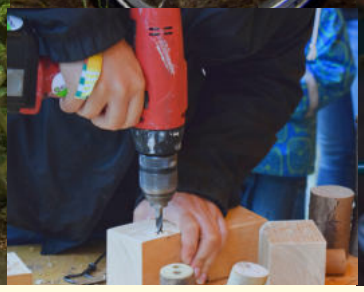
MARTIN RODE

21. Juni: Bremer Umweltakteure übergeben Forderungen

Maike Schaefer (Grüne), Carsten Sieling (SPD) und Kristina Vogt (Die Linke) nahmen die Forderungen zu konkreten Klimaschutzmaßnahmen entgegen, die Vertreter*innen des BUND und anderer Bremer umwelt- und entwicklungspolitischen Organisationen bei den Koalitionsverhandlungen übergaben. Die zeitnahe Abschaltung der Kohlekraftwerke, die Verkehrswende sowie der zügige Ausbau der Solarenergie halten die Organisationen für besonders wichtig. Zudem soll die Vermittlung von Fakten zur Klimakrise Eingang in die Bremer Lehrpläne erhalten. (Foto: Maria Janßen)

KATJA MUCHOW

Fotos: Konrad Kreutzer



AKTIONEN DER BUNDJUGEND

Wusstest du schon, dass es neben dem BUND auch eine BUNDjugend gibt? In der BUJU treffen sich Menschen unter 27, um mit vielen tollen Aktionen in kleinen Schritten die Welt zu retten. Wir organisieren Kleidertauschpartys, Upcycling-Events, Aufräumaktionen, Filmvorführungen, Kunstaktionen, Kurzfilme, Poetry Slams und vieles mehr. Zudem findest du uns mit Info- und Mitmachständen bei verschiedenen Veranstaltungen. So haben wir in diesem Jahr auf der Breminale mit Kindern Seedbombs und ein Insektenhotel gebaut.

SAVE THE DATE

Sommerfest der BUNDjugend und Wahl eines neuen Vorsitzes

31. August 2019 Um 19 Uhr in der BUND Kinderwildnis (neben dem Café Sand)

Noch Fragen? Schreib uns an jugend@bund-bremen.net

Neben dem Ziel einer besseren Welt stehen bei uns aber auch der Spaß und die Gemeinschaft ganz vorne. Wenn du also Lust hast, dich in einer jungen motivierten Gruppe zu engagieren, die sich auf freudvolle Weise für den Umwelt- und Naturschutz einsetzt, dann komm einfach vorbei! Wir treffen uns jeden ungeraden Mittwoch von 19-21 Uhr in der BUND Geschäftsstelle.

Gleichzeitig möchten wir dich hiermit offiziell zu unserer BUNDjugend Jahresversammlung einladen, bei der wir auch unseren neuen Vorsitz wählen. Das Ganze ist bei uns aber eher ein Sommerfest. Dort hast du die Möglichkeit, uns in lockerer Atmosphäre kennen zu lernen.

KONRAD KREUTZER

KLICKTIPP
www.bundjugend-bremen.de

IMPRESSUM
Herausgeber: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Bremen e.V., Am Dobben 44, 28203 Bremen, V.i.S.d.P. Martin Rode
Redaktion: Katja Muchow, Martin Rode, Dieter Mazur, Paul Stillger
Gestaltung: Paul Stillger

www.bund-bremen.net/newsletter

BUND connect

ÜBERZEUGUNGS-TÄTER*INNEN GESUCHT!

Zur Unterstützung der verbandseigenen Mitgliedergewinnung des BUND suchen wir Verstärkung!

Aktiv für den Umwelt- und Naturschutz

- Selbstständig mit fairer Vergütung
- Mittel- und langfristige Perspektive
- Flexible Einsatzorte und -zeiten
- Wocheneinsätze an Stand und Haustür
- Im Team mit Gleichgesinnten für die gute Sache werben

Werde Teil unseres Teams
› JETZT BEWERBEN!

AUS DEM VERBAND – FÜR DEN VERBAND!

Mehr Infos unter
www.bundconnect.de/jobs